



Presseinformation

Regensburg, 26. Oktober 2009

Ein großes Herz für Kinder:

SWR/REWAG-MitarbeiterInnen spenden 3.000 Euro zugunsten Aktion Sonnenschein, DJK Sportbund Regensburg e.V. und Bischof-Wittmann-Schule

Könnte die Woche nur immer so beginnen: Eva Brandl, Konzernbetriebsratsvorsitzende von REWAG und Stadtwerke Regensburg GmbH (SWR), überraschte heute Sissi Riebeling von der Aktion Sonnenschein e. V. und Claus Ludwig vom DJK Sportbund Regensburg e. V. für das Projekt „Sport nach 1“ mit einer Spende von jeweils 1.500 Euro. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von REWAG und SWR hatten die stolze Summe im Rahmen einer Benefiztombola gesammelt. „Wir haben uns für die Unterstützung dieser Projekte der beiden gemeinnützigen Vereine entschieden, weil sie ohne Gewinnstreben, aber für die Gesundheit von Kindern hier in der Region ins Leben gerufen wurden“, so Eva Brandl.



von li: Eva Brandl, Sissi Riebeling, Ulrike Schön-Novotny, Claus Ludwig und Schülerinnen und Schüler der Bischof-Wittmann-Schule

Aktion Sonnenschein

Aktion Sonnenschein Regensburg unterstützt seit 25 Jahren die Arbeit des Kinderzentrums St. Martin der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V., das nach München größte sozialpädiatrische Zentrum in Bayern. Der gemeinnützige Verein finanziert zusätzliche Diagnostik- und Therapieangebote für Kinder und Jugendliche, aber auch Ausflüge und anteilig Arbeitsstellen im Kinderzentrum. „Ich freue mich sehr, dass die Mitarbeiter von REWAG und SWR an uns gedacht haben“, so Sissi Riebeling. Gerade in einer Zeit, in der Spenden eher zurückhaltend fließen, sei dieses Engagement umso höher zu werten. „Das Kinderzentrum braucht dringend ein Ergänzungsgerät in der EEG-Abteilung. Die Gesamtkosten liegen bei 4.000 Euro. Mit dieser Spende können wir schon einmal die Anschubfinanzierung leisten!“ Den noch fehlenden Betrag, so wünscht sich Sissi Riebeling, bringt hoffentlich die schon traditionelle Weihnachtstombola des Vereins im Donau-Einkaufszentrum vom 14. bis 19. Dezember.

Sport nach 1

Über die zweite Spende in Höhe von 1.500 Euro kann sich ebenfalls eine Einrichtung der Katholischen Jugendfürsorge freuen: Der DJK Sportbund Regensburg e.V. kooperiert mit seinem Angebot „Sport nach 1“ mit der Bischof-Wittmann-Schule, einem Privaten Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Die Schulkinder ab 11 Jahren schwimmen hier unter Anleitung qualifizierter Trainer jeden Freitag Nachmittag im Regensburger Westbad und werden so an regelmäßigen Sport herangeführt. „Damit wollen wir dem Bewegungsmangel entgegenwirken, sinnvolle Freizeitgestaltung mit sportlicher Betätigung anregen und das Erleben gemeinsamer Aktivitäten fördern“, erklärt Claus Ludwig, sportlicher Leiter der DJK-Schwimmabteilung das Projekt. Er und Ulrike Schön-Nowotny von der Bischof-Wittmann-Schule sowie acht Schülerinnen und Schüler, die am Projekt teilnehmen, freuten sich anlässlich der Scheckübergabe sehr über die Spende und bedankten sich bei allen, die daran mitgewirkt haben. Mit der Spende können notwendige Schwimmhilfen wie Schwimmbretter, Schwimmflossen und Pull Boys, die Armen und Schultern mehr Kraft geben, angeschafft werden.